

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien . . . . .	54 300 000	70 300 000	70 300 000	142 100 000	102 100 000	102 100 000
Vorzugsaktien Gruppe I . . . . .	300 000	300 000	300 000	660 000	660 000	660 000
Vorzugsaktien Gruppe II . . . . .	750 000	750 000	750 000	—	—	—
Gesetzliche Reserve . . . . .	14 505 000	17 305 431	17 305 431	33 822 280	15 000 000	15 000 000
Krisen-Rücklage . . . . .	—	—	—	8 000 000	—	—
Delkrede, Rücklage für Außenstände . . . . .	—	2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 000 000	2 000 000
Rücklage für Hochofenerneuerung . . . . .	—	4 500 000	4 500 000	—	—	—
Rücklage für Bergschäden . . . . .	—	2 188 963	2 188 964	4 000 000	4 000 000	4 000 000
Rückstellungen I u. II . . . . .	—	—	—	—	—	6 538 647
Hoesch-Unterstützungsfonds . . . . .	—	3 000 000	3 000 000	2 403 645	2 403 645	2 403 645
Fritz-Winkhaus-Unterstützungs-Bestand . . . . .	—	—	—	584 375	584 375	584 375
Anleihezinsen . . . . .	—	370 793	383 277	353 661	—	—
Rückständige Dividende . . . . .	—	22 530	21 918	27 779	—	—
<b>Verbindlichkeiten:</b>						
Anleihe . . . . .	—	18 000 000	18 000 000	17 641 436	16 366 007	15 560 382
Hypotheken . . . . .	—	—	—	2 679 419	2 478 186	2 204 497
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .	—	—	—	—	10 942 190	1 917 870
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften . . . . .	30 949 264	54 364 982	64 452 093	59 213 811	5 117 671	4 214 127
Akzente . . . . .	—	—	—	—	807 832	280 019
Verbindlichkeiten gegenüber Banken . . . . .	—	—	—	—	43 302 439	39 313 822
Verschiedene Verbindlichkeiten . . . . .	—	—	—	—	271 652	5 909 686
Anzahlungen . . . . .	—	—	—	—	—	7 443
Noch nicht abrechnungsfähige Verpflichtungen, Restlöhne, rückständige Steuern . . . . .	9 267 472	—	—	3 985 108	4 969 717	—
Bürgschaften . . . . .	(3 241 045)	(9 899 444)	(7 292 694)	(10 916 201)	(8 500 258)	(8 787 901)
Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	—	—	—	—	—	90 800
Gewinn . . . . .	—	5 369 913	4 513 129	—	—	940 677
<b>Summa</b>	<b>110 071 736</b>	<b>178 972 612</b>	<b>188 214 812</b>	<b>277 971 514</b>	<b>211 003 715</b>	<b>203 716 389</b>

### Gewinn- und Verlust - Rechnungen

<b>Debet</b>						
Löhne und Gehälter . . . . .					43 594 869	38 976 585
Soziale Abgaben . . . . .					6 511 679	5 761 979
Renten, Ruhegehälter und Unterstützungen . . . . .					451 340	495 880
Zinsen . . . . .					5 244 008	3 534 760
Steuern . . . . .					4 913 848	6 096 425
Verwaltungskosten . . . . .					1 874 113	1 568 176
Abschreibungen auf Verkanlagen . . . . .	—	—	—	10 746 802	11 082 231	10 325 379
do. auf Beteiligungen u. Abwertung von Buchforderungen an Konzerngesellschaften . . . . .	—	—	—	—	20 212 548	149 064
Abschreibungen auf eigene Aktien . . . . .	—	—	—	769 247	364 751	—
Zuweisung zur Krisen-Rücklage . . . . .	—	—	—	2 095 926	—	—
Reingewinn . . . . .	5 369 913	4 513 129	—	—	—	940 677
<b>Summa</b>	<b>5 369 913</b>	<b>4 513 129</b>	<b>13 611 975</b>	<b>94 249 385</b>	<b>67 848 924</b>	
<b>Kredit</b>						
Vortrag . . . . .	292 571	250 261	272 653 <sup>1)</sup>	—	—	—
Betriebsüberschuß . . . . .	—	—	—	61 925 684	61 004 681	—
Sonstige Erträge . . . . .	—	—	—	—	1 265 995	—
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	—	—	—	690 726	655 399	—
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	659 972	4 922 849	—
Buchgewinn aus eingezogenen eigenen Aktien . . . . .	—	—	—	17 355 958	—	—
Entnahme aus gesetzlichen Reservfonds . . . . .	—	—	—	13 015 045	—	—
Entnahme aus sonstigen Rücklagen . . . . .	—	—	—	602 000	—	—
Anteil aus Interessengemeinschaft Hoesch-Köln Neussen . . . . .	5 077 342	4 262 868	—	—	—	—
Rohgewinn (nach Abzug von Handlungsunkosten und Steuern) . . . . .	—	—	—	7 532 087	—	—
Verlust . . . . .	—	—	—	5 807 235	—	—
<b>Summa</b>	<b>5 369 913</b>	<b>4 513 129</b>	<b>13 611 975</b>	<b>94 249 385</b>	<b>67 848 924</b>	

<sup>1)</sup> Inkl. Vortrag von Köln-Neussen.

Die Bezüge des Vorstandes und Aufsichtsrates betragen 1932/33 insgesamt 421 010 RM.

zu Berlin, Köln, Düsseldorf u. Essen im Sept. 1933. — Laut G.-V. v. 15./12. 1933 Kap.-Herabsetz. um 960 000 RM durch Einziehung der nom. 660 000 RM Vorz.-Akt. u. von nom. 300 000 RM St.-Akt. mit mehrfachem Stimmrecht.

**Anleihen:** 6% (früher 8%) hyp. sichergestellt, v. 1926: 18 000 000 RM in 12 000 Stücken zu 1000, 8000 Stücken zu 500 u. 10 000 Stücken zu 200 RM. — 1./4. u. 1./10. — Unkündbar bis 1./4. 1931, alsdann Tilg. durch jährl. Verlos. zu pari einer Serie von 900 000 RM bis spät. 1./4. 1950. — Verst. Tilg. oder Totalrückzahl. nicht vor 1./4. 1931 zulässig. — Sichergestellt durch Eintrag einer Feingold-Hyp. zur Gesamthaftung auf das Immobil.-Eigentum der Ges. an breiter Stelle d. h. unter Berücksichtigung der öffentlich-rechtlichen Belastung aus dem Industrie-Belastungs-Gesetz u. hinter einigen auf einen Teil des Eigentums lastenden hypoth. verpflichtet. von rd. 480 000 RM. — **Zahlstellen:** Außer bei

der Kasse der Ges. in **Berlin:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges. mit Zweigniederl., Dresdn. Bk. mit Zweigniederl.; **Köln:** Deutsche Bk. u. Disc.-Ges., A. Levy. — In Berlin März 1927 zugelassen. — **Kurs** ult. 1927—1933: 99, 94, 90, 95,75, 93\*, 87,40, 91,25 %. Auch in Köln, Düsseldorf und Essen zugelassen.

<b>Kurs:</b>	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	158,75	141,75	121	75,25	54	86,75%
Niedrigster	122,75	102	61,50	35	20,875	47
Letzter	126	108,75	61,875	53,875	53,625	64,50%

In Berlin notiert. Das gesamte St.-A.-K. ist zugelassen.

Auch in Köln, Düsseldorf, Essen u. Luxemburg zugelassen.

<b>Dividenden:</b>	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Stamm-Aktien	6½	7	6	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	5	5	5	5	5	5%